

Tonabbau Salzburger Wald

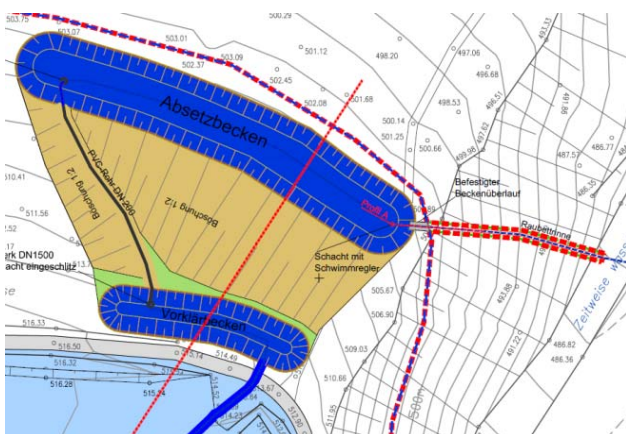
Auftraggeber: Ziegelwerk Brenner F. Wirth Gesellschaft m.b.H.
Projektlaufzeit: 05/2011 - 03/2012
Leistungen: Naturschutz-, wasser- und forstrechtlisches Einreichprojekt
Projektleiter: DI Walter Zenz

Die **Ziegelwerk Brenner F. Wirth Gesellschaft m.b.H.** erschließt zur Sicherung der Rohstoffversorgung ihres bestehenden Ziegelwerkes in Schönweg den Tonabbau Salzburger Wald in der Gemeinde St. Andrä, KG Winkling.

Basierend auf dem Gewinnungsbetriebsplan nach MinroG sowie einer vegetationsökologischen Erhebung und Bewertung des Ist-Zustandes wurden ein naturschutzrechtliches, wasserrechtliches sowie forstrechtlisches Einreichprojekt ausgearbeitet.

Der in einem Waldbestand in Hanglage liegende Abbau ist über ein bestehendes Wegenetz erschlossen. Der Abbau wird in zwei aufeinanderfolgenden Abbauphasen umgesetzt.

Für die geregelte Sammlung und Ableitung von Tag- und Niederschlagswässern aus dem Abbaufeld wurde ein Wasserhaltungs- und Reinigungskonzept ausgearbeitet. Das gesammelte Oberflächenwasser wird über zwei Erdbecken (Vorklär- und Absetzbecken) sowie ein Drosselbauwerk gesichert in einen angrenzenden zeitweilig wasserführenden Graben eingeleitet.



Wasserhaltung - Vorklärbecken und Absetzbeck



Rekultivierungsplan Tonabbau Salzburger Wald

Am Abbaustandort wird eine forstwirtschaftliche Nachnutzung angestrebt. Im Zuge der dem Abbau sukzessive zeitlich nachfolgenden Rekultivierung werden die Abbauböschungen und -sohle mit standortgerechten Gehölzen bepflanzt. Ziel der Rekultivierung ist die Entwicklung eines natürlichen Mischwaldbestandes.